

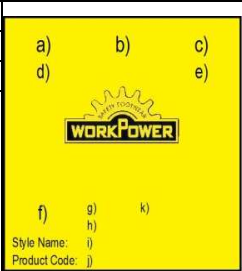
Informationsbroschüre des Herstellers (DE – Deutsch)



Sehr geehrter Kunde,
wir danken Ihnen dafür, den **WorkPower** – Sicherheitsschuh **8656 Nabor** für berufliche Zwecke gewählt zu haben.
Dieses Produkt trägt die „CE“ Markierung, da es der europäischen Verordnung (EU) 2016/425 und nachfolgenden Normen entspricht: EN ISO 20345: 2011

Symbol	Sicherheitsanforderungen	S3	Symbol	Sicherheitsanforderungen
-	Geschlossener Fersbereich	x	SRA	Rutschfestigkeit auf Keramikboden mit Wasser und Reinigungs- mittel bedeckt. Rutsch- festigkeit auf Stahlbeton mit Glycerin bedeckt
-	Zehenschutzkappe	x		
E	Energieaufnahmevermögen im Fersbereich	x		
WRU	Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	x		
P	Durchtrittsicherheit	x		
A	Antistatische Schuhe	x		

Sie finden auf der Schuhzunge oder auf dem Innenetikett der Schuhe angedruckt folgende Markierungen:

a) b) c) Schuhgröße (UK / US / EUR)	a) b) c)	e) Produktionsdatum Monat / Jahr
d) Nummer des Verarbeitungsauftrages	d) e)	WorkPower Firmenname
f) „CE“ Kennzeichnung		g) Nummer und Erscheinungsjahr der Norm
Scheibler Importgesellschaft mbH Industriestr. 11 94330 Salching +49 (0) 9421/962700		h) Sicherheitsanforderungen
Rual-Tex GmbH Landshuter Str.19 84098 Schmatzhausen + 49 (0) 8781/2024978		i) Style Name
		j) Produktcode
		k) Herstelleradresse

Es ist wichtig, dass die Schuhe für die gestellten Schutzanforderungen und den betreffenden Einsatzbereich geeignet sind.
Die Auswahl der geeigneten Schuhe muss auf der Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen.

Eine optimale Schutzwirkung der Schuhe ist nur gegeben, wenn die Schuhe in der Größe dem Schuhträger entsprechend ausgewählt wurden und unter Verwendung des Verschlusssystems fest am Fuß sitzen. Zum An – und Ablegen der Schuhe müssen die Verschlüsse gelöst werden, um eine Beschädigung der Schuhe zu vermeiden.

Bei groben Beschädigungen sowie bei abgelaufener Sohle kann die Leistung des Schuhs nicht mehr erfüllt werden. Die Verfallzeit ist abhängig vom Grad des Verschleißes, der Nutzung und dem Einsatzbereich. Um eine längere Dauer zu garantieren, sollten die Schuhe nach dem Gebrauch immer geputzt werden.
Wir raten Ihnen folgende einfache Methoden:
Erdrückstände oder andere Stoffe mit einer Bürste oder einem Putzlappen, einem Spachtel mit weichen Borsten, usw. entfernen.
Das Oberleder regelmäßig mit einem geeigneten Schuhreinigungsmittel (Schuhcreme, - glanz, - spray, usw.) behandeln.
In gut gelüfteter Umgebung, nicht in der Nähe von extremen Wärmequellen trocknen lassen.
Die Schuhe sind trocken und sauber zu lagern, möglichst im Karton in trockenen Räumen.

Sicherheitsschuhe und Berufsschuhe, die mit Einlegesohle gefertigt und geliefert werden, sind in diesem Zustand geprüft worden und entsprechen den Anforderungen der gültigen Norm. Beim Austausch der Einlegesohle behält

der Schuh nur dann seine geprüften Schutzeigenschaften, wenn die Einlegesohle durch eine vergleichbare baugleiche Einlegesohle des Schuhherstellers ersetzt wird.

Antistatische Schuhe sollen benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung z.B. entflammbarer Substanzen oder Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebene Prüfung sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1 000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündungen durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.

Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorbestimmte Funktion der Ableitung elektrischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Gebrauchsdauer einen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, erforderlichenfalls eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands festzustellen und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchzuführen.

Schuhe der Klassifizierung I können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen.

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird.

Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile mit Ausnahme normaler Socken zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen die Innensohle des Schuhs und den Fuß des Benutzers eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh / Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

Notifizierte Stelle: Intertek Labtest UK Limited, Centre Court, Meridian Business Park, Leicester LE19 1WD, United Kingdom, Nummer der Zertifizierungsstelle: 0362
Rechtsvorschriften PSA Verordnung (EU) 2016/425: VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 09. März 2016 über persönliche Schutzausrüstung und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates, ABl. L 81 vom 31.03.2016, S. 51 ff.
Normen und technische Spezifikationen: DIN EN ISO 20345:2012-04 Titel (Deutsch): Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe (ISO 20345:2011); Deutsche Fassung EN ISO 20345:2011, Beuth Verlag Berlin.
Konformitätserklärung: <http://www.rual-tex.de/service>

Manufacturer's information (EN – English)



Dear Customer,
thank you for choosing our shoes, you have chosen the **WorkPower** safety or occupational shoe **8656 Nabor**.

This item bears the "CE" mark because it is manufactured in full compliance with technical specifications of the personal protection equipment (PPE) directive (EU) 2016/425 as well as with the European harmonized standards EN ISO 20345: 2011.

Symbol	Safety requirements	S3	Symbol	Safety requirements
-	Closed heel area	x	SRA	Slip resistance on ceramic tile floor with water and cleanser. Slip resistance on steel floor with glycerol
-	Toe protection cap	x		
E	Energy absorption capacity in the heel area	x		
WRU	Water penetration and water absorption	x		
P	Impenetrability	x		
A	Antistatic shoes	x		

Following marks are on shoe tongue or imprinted on the tag inside the shoe:

a) b) c) Size (UK / US / EUR)			e) Manufacturing date month / year	
d) Manufacturing order number			WorkPower Manufacturer's logo	
f) „CE“ marking			g) Number and year of the reference standard	
Scheibler Importgesellschaft mbH Landshuter Str.19 84098 Schmatzhausen + 49 (0) 9421/962700			h) Safety requirements	
Rual-Tex GmbH Str.19 84098 Schmatzhausen + 49 (0) 8781/2024978			i) Style name	k) Manufacturer's address
			j) Product code	

It is important that the shoes be chosen for the established protection requirements and the corresponding area of use.

A suitable shoe must be chosen on the basis of a hazard analysis.

The shoes only provide optimal protection if the correct size for the person wearing them has been chosen and they sit securely on the foot using the fastening method (shoe laces, velcro stripes,...).

The fastening must be released when putting the shoes on and taking them off in order to avoid any damage to them.

After serious damage of the shoe or abrading of the sole the shoe can not provide its protective effect.

In addition, the useful life depends on the degree of wear, and the type and range of use.

Please adopt the following simple habits:

Remove soil or other substances by using a good brush or cloth.

Periodically treat the upper with suitable products (cream, polish, spray, etc.)

Dry off in ventilated areas, away from heat sources.

The shoes must be stored dry and clean, preferably in a cardboard box in a dry space.

Safety and work shoes manufactured and delivered with insoles were tested in this condition and meet the requirements of the standard in effect. When the insole is changed, the shoe only retains its tested protective properties when the insole is replaced by a comparable insole of the shoe manufacturer with identical design.

Antistatic shoes should be used if it is necessary to reduce the build-up of electrostatic charge by dissipating electrical energy in order to avoid the risk of ignition of e.g. flammable substances or vapours by sparks and if there is any risk of an electric shock from an electrical unit or live elements. It should, however, be noted that antistatic shoes cannot offer complete protection against an electric shock, as they only provide resistance between the floor and the foot. If the risk of an electrical shock cannot be completely excluded, further measures must be taken to avoid this risk. Such measures and the associated tests should form part of the routine accident prevention program in the workplace.

Experience has shown that, for antistatic purposes, the conductivity of a product throughout its service life should have an electrical resistance below 1 000 MΩ. A value of 100 kΩ is specified as the lowest limit for the resistance of a new product to ensure limited protection against dangerous electrical shocks or ignition as a result of a defective electrical unit when working at up to 250 V. It should, however, be noted that in certain conditions the shoes do not offer complete protection and the person using the shoe should therefore always take additional protective measures.

The electrical resistance of this type of shoe can be substantially altered by bending, contamination or moisture. This shoe will not fulfill its predetermined function if worn in wet conditions. It is therefore necessary to ensure that the product is able to fulfill its predetermined function of dissipating any build-up of electrical charge and offering protection throughout its service life. We therefore recommend that, if required, the user establishes an on-site test of the electrical resistance and carries it out regularly at frequent intervals.

Shoes with the classification I may absorb moisture when worn for a considerable period of time and may become electrically conducting in moist and wet conditions. If the shoe is worn under conditions where the sole material becomes contaminated, the user should check the electrical properties of the shoes whenever entering a hazardous area.

In areas where antistatic shoes are worn, the floor resistance should be such that it does not cancel out the protective function provided by the shoe.

When the shoes are in use, no insulating components, other than normal socks, should be inserted between the inner sole of the shoe and the user's foot. If an insert is introduced between the inner sole of the shoe and the user's foot, the contact between shoe and insert should be checked for its electrical properties.

Notified body: Intertek Labtest UK Limited, Centre Court, Meridian Business Park, Leicester LE19 1WD, United Kingdom; Approved body: 0362

Legal regulations PPE (EU) 2016/425: VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 09. März 2016 über persönliche Schutzausrüstung und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates, ABl. L 81 vom 31.03.2016, S. 51 ff.

Norms and technical specifications: DIN EN ISO 20345:2012-04 Titel (Deutsch): Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe (ISO 20345:2011); Deutsche Fassung EN ISO 20345:2011, Beuth Verlag Berlin.

Declaration of conformity:

<http://www.rual-tex.de/service>